



Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Jahresabschluss des Wasserwerkes für das Jahr 2006

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Betriebsausschuss Wasserwerk	22.05.2007			
Rat	19.06.2007			

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DHPG Dr. Harzem & Partner KG geprüft und festgestellt. Das Ergebnis weist die im Beschlussvorschlag aufgeführten Zahlen aus. Der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen wird der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2006 noch vorgelegt.

Aufgrund der Vorgaben des § 4 c) Eigenbetriebsverordnung (neue Fassung) hat der Rat neben der Feststellung des Jahresabschlusses auch den Betriebsausschuss für das abgelaufene Wirtschaftsjahr zu entlasten. Diese neue Regelung kommt für den Jahresabschluss 2006 erstmals zur Anwendung.

Weitere Erläuterungen zum Jahresabschluss erfolgen in der Sitzung.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2006 wurde den Betriebsausschussmitgliedern mit der Einladung übersandt.

Beschlussvorschlag:

- A) Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt gem. § 26 der Eigenbetriebsverordnung vom 16.11.2004 den Jahresabschluss 2006, der im Ergebnis wie folgt lautet:

Erträge: 1.496.697,30 €

Aufwendungen: 1.400.994,13 €

Jahresgewinn: 95.703,17 €

Der Jahresgewinn in Höhe von 95.703,17 € soll wie folgt verwendet werden:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Abführung der Eigenkapitalverzinsung an die Gemeinde Marienheide in Höhe von | 95.100,29 € |
| 2. Zuführung zur Erneuerungsrücklage in Höhe von | 328,03 € |
| 3. Vortrag auf neue Rechnung in Höhe von | 275,85 € |

B) Dem Betriebsausschuss wird gem. § 4 c) Eigenbetriebsverordnung Entlastung erteilt.

Uwe Töpfer

Marienheide, 28. Juni 2007